

DVR-Präsident wiedergewählt

Umfangreiche Aktivitäten gegen das Unfallrisiko geplant

Auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) im Juni 2002 ist Prof. Manfred Bandmann als dessen Präsident für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt worden. Prof. Bandmann ist Hauptgeschäftsführer der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und wurde zum zweiten Mal zum DVR-Präsidenten gewählt. Im Hinblick auf die neue Amtsperiode erklärte der DVR-Präsident, gemeinsam mit den Mitgliedern die vernetzte Verkehrssicherheitsarbeit fortsetzen zu wollen, um die Zahl der Verkehrstoten- und Verletzten weiter zu reduzieren.

Man solle sich auch in Zukunft der Risikogruppen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen besonders widmen. Eine zweite Phase der Fahrausbildung sei ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, das Unfallrisiko der jungen Fahrer einzudämmen. In Kooperation mit seinen Mitgliedern setzt der DVR in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf das Thema Ablenkung des Fahrers. Mit dem Autobahnplakat „Und wer fährt?“ des DVR, der gewerblichen Berufsgenossenschaften und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, sollen die Autofahrer für die Gefahren der Ablenkung am Steuer sensibilisiert werden.